



### Im Trienzbachtal in der Nähe der Lourdes-Grotte tut sich was!

#### Neun große Buntsandstein-Findlinge aus der Umgebung sind dort in einem Kreis aufgestellt

Seit einigen Jahren entsteht quer durch die Odenwald-Region eine Vernetzung interessanter Quellorte. Pilgerweg "Quellendank im Odenwald" nennen die im Odenwald lebende Bildhauerin Eva-Gesine Wegner und der mit ihr zusammenarbeitende Geo-Naturpark Bergstraße Odenwald diese Initiative. Es geht ihnen darum, dem Dank für das uns von der Erde geschenkte Wasser einen sichtbaren Ausdruck zu geben. Diesem Gedanken hat sich die Gemeinde Elztal mit ihren vielen Quellen und Bächen und ihrem großen Wasserreichtum gerne angeschlossen. Eva-Gesine Wegner wird im Rahmen eines Bildhauer-Workshops mit einer neunköpfigen Gruppe einen Steinkreis gestalten.

**Der Workshop findet in der Zeit vom 19. bis 31. Juli 2011 statt. Am 31. Juli wird der Steinkreis gemeinsam mit der Gemeinde Elztal und dem Geo-Naturpark-Bergstraße-Odenwald feierlich eingeweiht.**

**Ort: Trienzbachtal, gegenüber der Lourdes-Grotte**

**Zeit: 11:00 Uhr**



Schon jetzt sind Sie herzlich eingeladen, dem Schaffensprozess der Skulpturen zu einem „Kreis des Dankes“ immer wieder zuzusehen, die besondere Atmosphäre des Or-

tes zu genießen und natürlich schließlich bei der Einweihung mit dabei zu sein.

#### 07.08.11 Geopark vor Ort: Michelstadt – Führung auf dem Geopark-Pfad Michelstadt

Themenschwerpunkt: Botanik und Geschichte

Treffpunkt: 14.00 Uhr Parkplatz Friedhof Michelstadt

Dauer: 3 Stunden, Leitung: Herr Geist

#### 07.08.11 Geopark vor Ort: Überwald - Radtour zur Ruine Harfenburg

Hoch über dem Ulfenbachtal 1km nördlich des Dorfs Heddesbach, von malerischen Wäldern eingeschlossen liegt die Burgruine Harfenburg. Die fast vergessene Ruine im südlichen Odenwald wurde um 1200 erbaut und war zu den damaligen Verhältnissen eine „stolze“ Minne-Burg.

Streckenbeschreibung: Durch das Ulfenbachtal, oberhalb von Schönmatte, Korsika, Ludwigsdorf und die Holmbach bis nach Heddesbach zur Harfenenburg. Von hier über das Eichköpfer zum Adlerstein und weiter nach Schönbrunn wo eine Pause eingelegt wird. Von Schönbrunn aus geht es über den Zollstock zurück zum Ausgangspunkt.

Treffpunkt: 10:00 Uhr, Jugendzentrum ehemaliger Bahnhof in Unter-Waldmichelbach

Schwierigkeitsgrad: Mittel

Fahrzeit ca. 5 Std. mit Einkehrpause ca. 35km

Rad: MTB, Crossbike, Tourenrad oder Trekkingrad.

Helm ist erwünscht

Die Strecke verläuft vorwiegend auf Forst oder landwirtschaftlichen Wegen, kurze Strecken auch auf der Landstraße. Bei den Radtouren steht nicht das Tempo sondern der Landschaftsgenuss im Vordergrund.

Es wird auf jeden Teilnehmer Rücksicht genommen.

Anmeldung: zu allen Touren von Montag - Freitag

Tourist-Information Wald-Michelbach,

In der Gass 17, 69483 Wald-Michelbach

Tel. 06207 / 947-111

oder

Zukunftsoffensive Überwald 06207 / 942426

am Wochenende im Geo-Park Wanderzentrum Absteinach

Sa/ So 9-12 Uhr Tel. 0172 7147481

oder täglich ab 18 Uhr Tel. 06207 / 5675

#### 07.08.11 Geopark vor Ort: Überwald – Geführte Wanderung rund um Grasellenbach

Uhrzeit: 10.00-14.00 Uhr

Treffpunkt: Parkplatz Trommhalle

Veranstalter: Zukunftsoffensive Überwald

Kontakt: [r.uth@t-online.de](mailto:r.uth@t-online.de), 06209-5531

Dauer: 4 Stdn

Gebühren: 3,- € / Person, Kinder frei

Beschreibung: Der Überwald ist der Bergrücken im mittleren Odenwald mit einer besonderen Geologie, die Landschaft und Vegetation geprägt hat. Die Wanderung mit dem Geopark Vor-Ort - Begleiter Reinhold Uth führt von Grasellenbach über den Siegfriedbrunnen, den Hildegeresbrunnen und die Wegscheide zurück zum Gassbachtal. Folgende Themen werden uns während der Wanderung beschäftigen: • Nibelungensage mit geschichtlichem Hintergrund • Art und Bedeutung des Waldbestandes, sowie dessen Schutz und Pflege bei gleichzeitiger Bewirtschaftung. • Die Geologie und Mineralogie zur Entstehung des Odenwaldes wird an Hand von Belegmaterial erklärt. Die Wanderung führt über gut begehbare Wald- und Wanderwege, trotzdem wird festes Schuhwerk und je nach Wetterlage, wetterfeste Bekleidung empfohlen. Zum Abschluss ist die Einkehr in den örtlichen Lokalen möglich.

#### 17.08.11 Natürlich Heidelberg: Impulszyklus 2011 „Persönlichkeitsentfaltung in und mit der Natur“

##### Raus aus den alten Geleisen

Zeit: 19.00 - 22.00 Uhr, Neckarwiese, HD-Neuenheim

Treffpunkte: Werden bei der Anmeldung bekannt gegeben.

Weitere Informationen und Anmeldung:

Katja Dienemann, "DIENEMANN – NEUE WEGE FÜRS ICH",

Telefon: 06221-80 48 81; Fax: 06221-80 11 09, E-Mail: [dia-log@katja-dienemann.de](mailto:dia-log@katja-dienemann.de), [www.katja-dienemann.de](http://www.katja-dienemann.de)

#### 21.08.11 Geopark vor Ort: Überwald - Waldlehrpfad-Wanderung

Durch das herrliche Naturschutzgebiet Dürr-Ellenbacher Tal u. idyllisch gelegene Himmelreich. Entlang Deutschlands erstem Wald-Lehrpfad entdecken die Wanderer die Vielfalt eines der schönsten ursprünglichen Bachtäler des Odenwaldes. Jürgen Wolf informiert über Flora und Fauna sowie die Gewinnung von Eichenlohe, Hackwald, Flachs- u. Hanfverarbeitung.

Treffpunkt: 9:30 Uhr, Naturparkplatz Ober-Schönmatte/W. Raubacher Weg (an der Brücke gleich links), Anmeldung bis Freitag 19.00 Uhr unter Tel. 0 62 07-58 56. Schulklassen u. Gruppen nach vorheriger Anmeldung.

#### 21.08.2011 Geopark vor Ort: Überwald – Geführte Wanderung rund um Grasellenbach

Uhrzeit: 10.00 – 14.00 Uhr

Treffpunkt: Parkplatz Trommhalle

Veranstalter: Zukunftsoffensive Überwald

Dauer: 4 Stdn

Gebühren: 3,- € / Person, Kinder frei

Kontakt: [r.uth@t-online.de](mailto:r.uth@t-online.de)

Beschreibung: Der Überwald ist der Bergrücken im mittleren Odenwald mit einer besonderen Geologie, die Landschaft und Vegetation geprägt hat. Die Wanderung mit dem Geopark Vor-Ort - Begleiter Reinhold Uth führt von Grasellenbach über den Siegfriedbrunnen, den Hildegeresbrunnen und die Wegscheide zurück zum Gassbachtal. Folgende Themen

werden uns während der Wanderung beschäftigen: • Nibelungensage mit geschichtlichem Hintergrund • Art und Bedeutung des Waldbestandes, sowie dessen Schutz und Pflege bei gleichzeitiger Bewirtschaftung. • Die Geologie und Mineralogie zur Entstehung des Odenwaldes wird an Hand von Belegmaterial erklärt. Die Wanderung führt über gut begehbare Wald- und Wanderwege, trotzdem wird festes Schuhwerk und je nach Wetterlage, wetterfeste Bekleidung empfohlen. Zum Abschluss ist die Einkehr in den örtlichen Lokalen möglich.

#### **21.08.11 Geopark vor Ort: Stadtspaziergang für „Daheimgebliebene“**

Treffpunkt: 16.00 Uhr, Schlossplatz, Walldürn

Informationen: [m.sauer@geopark-madonnenlaendchen.de](mailto:m.sauer@geopark-madonnenlaendchen.de), T: 06282 – 67155

#### **21.08.11 Geopark-Ranger und KOMPASS-Umweltberatung: Klimawanderung im Viernheimer Wald**

Uhrzeit: 11.00 – 14.00 Uhr

Treffpunkt: Parkplatz Sandgabe, am Sandhöfer Weg (Minigolfplatz)

Veranstalter: KOMPASS-Umweltberatung

Dauer: ca. 3 Stunden

Gebühren: Keine

Kontakt: Tel. 06204-8551, Fax 016204-602159, Mail: [umwelt-kompass@t-online.de](mailto:umwelt-kompass@t-online.de)

Homepage: <http://www.umwelt-kompass.de>

Beschreibung: Klimaschutz ist wichtig. Das ist allgemein bekannt. Trotzdem ist das Thema Klimawandel für viele immer noch ein Thema das nur andere angeht: die Industrie, die Regierung, die Entwicklungsländer etc. Deshalb wollen wir mit diesem Angebot die Menschen einladen, dem Klimawandel quasi zu begegnen. Das können wir nur, wenn wir die Natur kennen und uns mit der Welt um uns herum wirklich verbunden fühlen. Viernheim hat einen wunderbaren Naturschatz: Den Viernheimer Wald. Viele nutzen ihn zur Naherholung und zur gesundheitsförderlichen Bewegung. Bei der Klimawanderung mit Petra Habeck (Geopark-Ranger) am 21.08.2011 können Sie lernen, dass Wald und Klima untrennbar miteinander verknüpft sind und sich gegenseitig beeinflussen. Unser Umgang mit dem Wald hat- positiv oder negativ – auch Auswirkungen auf den Klimawandel. Bei unserer Klimawanderung im Viernheimer Wald erfahren Sie etwas über die Bedeutung der Wälder und Böden als Co<sub>2</sub>- Speicher über Pflanzenwachstum + Weltklima ganz allgemein über die Folgen der Klimaerwärmung für Flora und Fauna. Anmeldung bis 16.08.2011 bei der KOMPASS-Umweltberatung

#### **27.08.11 Geopark vor Ort: Weinheim - Besucherbergwerk Grube Marie**

Tagstollen der Grube Marie in Hohensachsen, Besichtigung und Führung: ab 14:00 Uhr

Führungen finden in Gruppen mit maximal 10 Teilnehmern statt. Die Besichtigung dauert

0,5 Stunden. Um Wartezeiten zu vermeiden, wird empfohlen sich in der Verwaltungsstelle Weinheim-Hohensachsen, Tel.: 06201-592823, jeweils bis Freitags anzumelden.

Für Gruppen sind auch eigene Führungen an anderen Tagen möglich.

Anmeldung: Dr. Klaus Gründel, Tel.: 06201-15877.

Treffpunkt ist jeweils der Eingang des Bergwerks am Kohlbach. Parkmöglichkeiten gibt es auf dem Wanderparkplatz „Kohlbach“ oder am Sportgelände von Hohensachsen. Die Grube ist auch mit der OEG (Haltestelle Großsachsen, Entfernung ca. 2 km), oder mit dem Bus (Haltestelle Hohensachsen), erreichbar.

#### **27.08.11 Geopark vor Ort: Weinheim - Zu Fuß durch Zeit- und Stadtgeschichte**

Gerber – Weinbau – Windeck – „Wallburg“- Bergstraßen Neckar

Eine packende und „laufende“ Zeitreise mit Geopark Vor Ort – Führer Franz Piva vermittelt Einblicke in die Frühgeschichte Weinheims, zu Beschwestern des Gerberhandwerks, den Weinbau über Jahrhunderte und den Wandel der Landschaft, beeinflusst durch die Natur, aber auch durch den Menschen. Auch die Burgruine Windeck und ihre spannende Geschichte und die Spuren der geheimnisvollen „Wallburg“, sowie der alte Frondienstweg, sind ein Teil dieser Führung.

„Zu Fuß durch Zeit- und die bewegte Stadtgeschichte“ ist durchaus eine Erlebnis-Wanderung von drei bis dreieinhalb Stunden Länge.

Auf der Burgruine Windeck ist eine kleine Rast eingeplant. Mit dem herrlichen Blick in die Rheinebene, informiert hier Franz Piva über die Entstehung des Rheingrabens und der Bergstraße, sowie über den ehemaligen Verlauf des Bergstraßen-Neckars.

Geo-Naturpark Vor Ort Begleiter : Franz Piva, Tel.: 06201-844229,

E-Mail: [FranzPiva@email.de](mailto:FranzPiva@email.de)

Treffpunkt : Marktplatzbrunnen 14.00 Uhr

Dauer der Exkursion : ca. 3 bis 3,5 Stunden

Kosten: 6,00 € pro Person, Schulkinder bis 12 Jahre 3,00 € Voranmeldung und buchbar über Stadt- und Tourismusmarketing Weinheim e.V.

Tel.: 06201-874450, E-Mail: [info@weinheim-marketing.de](mailto:info@weinheim-marketing.de)

Die Führung kann auch für Gruppen ab 15 Personen nach Termin-Absprache gebucht werden.

#### **27.08.11 Geopark-Ranger – Kreativwerkstatt: Pantoffeln filzen**

In natürlicher Umgebung filzen wir in alter Handwerkstechnik Filzpantoffeln für den kommenden Herbst und Winter. Dazu braucht es nicht viel: Filzwolle, Seifenwasser und etwas Ausdauer. Die Technik des Nassfilzens ist leicht zu erlernen und schnell sind schöne Ergebnisse erzielt.

Bitte drei strapazierfähige Frotteehandtücher, Schere, Getränk und evtl. kleinen Imbiss mitbringen!

Termin: 27. August 2011, 12:00 bis 16:00 Uhr

Ort: Fürth, Forsthaus Almen

Gebühren: 20 Euro plus Materialkosten

Kontakt: 06251-7079920, [u\\_kiehne@geo-naturpark.de](mailto:u_kiehne@geo-naturpark.de), [c\\_koch@geo-naturpark.de](mailto:c_koch@geo-naturpark.de)

#### **28.08.11 Kalenderwanderung August 2011 - Im Niemandsland**

Dauer: 5:20, Führung: H. Heimbürger, Treffpunkt: Hirschhorn, Rathaus Wandern Sie mit dem OWK-Affolterbach und dem Geo-Naturpark Bergstraße-Odenwald Monat für Monat zu einem neuen Ziel. Erleben und entdecken Sie den Geo-Naturpark auf den Wegen unseres Wanderkalenders. Abmarsch ist immer um 9.30 Uhr am angegebenen Treffpunkt. Kostenbeteiligung für Nichtmitglieder im OWK 3,- €.

Anmeldung bei Rainer Türk Tel. /Fax 06207/3100

Besuchen Sie hierzu auch die [Seiten des Odenwald-Klubs Affolterbach](#)

#### **Schnitterfest – Lugnasad – Mariä Himmelfahrt Kräuter-Tag am 14.August mit Geopark-Ranger Bärbel Lehmer und der Homöopathin Katrin Rabe**

Am 14. August um 9:30 Uhr startet am „Parkhotel“ in Vielbrunn ein Kräutertag. Frau Lehmer zeigt auf einer Führung, welche Kräuter in den Kräutersträußen gehören und welche Saat übers Jahr aufgegangen ist. Anschließend haben die Teilnehmer(-innen) unter Anleitung der Homöopathin Katrin Rabe die Möglichkeit, aus ihren gesammelten Kräutern eine Mahlzeit und Kosmetika zu zubereiten.

Am 15. August zu „Mariä Himmelfahrt“ oder am 8. Vollmond zu „Lugnasad, dem Schnitterfest“ werden traditionell Kräutersträuße gesammelt. Was steckt hinter diesem Brauchtum? Welche Kräuter gehören in den „Wurzboamsträußen“ und welche My-

then, Erzählungen und Wirkungen verbergen sich hinter den Kräutern. Was der Inhalt der Feste war und welche Mythen und Wirkungen sich hinter den gesammelten Kräutern verbergen, erklärt die Geopark-Rangerin auf der Führung. Mit Katrin Rabe werden dann Rezepte ausprobiert und ausgetauscht. Wie schön ist doch ein erfrischendes Fußbad aus gesammelten Kräutern. Wie lecker schmeckt frisches Brot mit Kräutern. Welche Kräuter benötigt man für eine Kräutermaske? Gefeiert wird auch die neue Ernte, begonnen mit der Kornernte. Damit beginnt auch die Rückschau aufs Jahr. Die erste Bilanz kann gezogen werden: Welche Saat ist aufgegangen, was lässt man besser als Dünger für das nächste Jahr auf dem Feld? Auch wenn dies meist die wärmste Zeit des Jahres ist, erinnern wir uns, dass die Tage schon wieder kürzer werden und der Herbst sich nähert.

Das Ende des Kräutertags wird ca. 15:00 Uhr sein. Die Kosten für das Seminar betragen 45,- €/Person

Interessierte wenden sich zur Anmeldung bitte an Bärbel Lehmer: Telefon 06162/71771, Mobil: 0170-4374612 oder e-mail: [b\\_lehmer@geo-naturpark.de](mailto:b_lehmer@geo-naturpark.de)